



12 AB

Beschlussantrag-(Resolutions-)antrag

der ÖVP Gemeinderäte Martin FLICKER, Norbert WALTER, MAS, Mag. Bernhard DWORAK und Dr. Wolfgang ULM, eingebracht in der Sitzung des Wiener Gemeinderates der Stadt Wien am 24.06.2013 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung)

betreffend Hebung der Förderungsmaßnahmen im Wohnbaubereich

Wohnen in Wien wird immer teurer. Seit Jahren legt die ÖVP Wien konkrete Konzepte bezüglich einer sinnvollen Stadtentwicklung vor, die jedoch auf Umsetzung der Rot-Grünen Stadtregierung warten. Die Stadt Wien, die Eigentümer von rund 220.000 Wohnungen ist, muss nun endlich anfangen Bauprojekte, die in der Schublade liegen, umzusetzen.

Es geht hierbei nicht nur um den sozialen Wohnbau, sondern auch und vor allem um den durch Förderungen zu unterstützenden Wohnbau im Privatbereich.

Um auf die demographische Entwicklung Wiens eingehen zu können, müssten im Jahr rund 14.000 Wohneinheiten gebaut und übergeben werden. Die Realität zeigt allerdings ein ganz anderes, sehr trauriges Bild. Kaum 6.000 Wohnungen werden pro Jahr schlüsselfertig.

Dies ist eine Lücke die immer grösser wird und durch diese werden die m² Preise sowohl im Miet- als auch im Eigentumsbereich nicht sinken sondern steigen!

Im Rechnungsabschluss 2013 ist ein deutlicher Rückgang gerade der Förderungsmaßnahmen zu erkennen. Jetzt ist dies im Speziellen der Treibstoff für den Motor der Wirtschaft. Wenn Förderungen verkürzt werden, bleibt der Privatwirtschaft nichts anderes übrig, als Investitionen zu kürzen und somit den Wohnbau nicht voran zu treiben.

Da die Wohnungslage in Wien immer prekärer wird, wären gerade Maßnahmen in diesem Bereich von Nöten um die Not der Wienerinnen und Wiener ernst zu nehmen und die Ängste zu entkräften.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für eine Hebung der Förderungsmaßnahmen im Wohnbaubereich über die gesamte Regierungsperiode aus. Die Wohnqualität in Wien soll für die Zukunft ebenso gesichert werden wie deren Leistbarkeit.

Es ist dringend notwendig darauf zu achten, dass durch Wohnungsneubau ausreichend leistbare neue Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Dabei soll den Herausforderungen der Zeit (dem Wunsch nach innovativen Wohnformen, nach altersgerechtem oder ökologischem Wohnen usw.) Rechnung getragen werden.

In formeller Hinsicht verlangen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, 24. Juni 2013